

**Gemeindeversammlung der Ev.-luth. Trinitatisgemeinde
am Sonntag, den 24. April 2022 ab 12:30 Uhr
im Gemeindehaus Stephanus**

Begrüßung

Der Vorsitzende des Kirchengemeinderates Michael Ohm begrüßt die Teilnehmer der Gemeindeversammlung.

Wahl eines/-r Versammlungsleiters/-in

Aus dem Gremium des Kirchengemeinderates hat sich im Vorfeld Anke Flechsig bereit erklärt, die Versammlung zu leiten. Der Vorsitzende fragt in die Runde nach weiteren Kandidaten zur Versammlungsleitung.

Anke Flechsig wird einstimmig zur Leitung der Versammlung gewählt und übernimmt die Leitung der Gemeindeversammlung.

Für die Protokollführung hat sich freundlicherweise Frau Kreß-Lindenberg zur Verfügung gestellt. Der Vorsitzende fragt in die Runde nach weiteren Kandidaten für die Protokollführung.

Der Vorsitzende dankt beiden Damen für die Übernahme der Ämter.

Bericht des Vorsitzenden des Kirchengemeinderates

Rückblick

Die letzte Gemeindeversammlung fand am 24.10.2021 statt. Der Kirchengemeinderat tagt einmal pro Monat und beschäftigt sich mit der Verwaltung der Gemeinde im Hinblick auf Personal, Bauangelegenheiten, Finanzplanung und Erstellung des Haushaltsplanes, Öffentlichkeitsarbeit, Senior*innen und Jugend-Arbeit.

Ein Schwerpunkt der Arbeit bildet die Arbeit in der neu gebildeten Pfarrregion 6, einem Zusammenschluss von vier Gemeinden – der KG Bugenhagen, Kreuzkirchengemeinde, KG Gaarden und der Trinitatisgemeinde – zu einer Pfarrregion. Für diese Region wurden durch die vier Kirchengemeinderäte ein gemeinsames Pfarrstellenkonzept erarbeitet und beschlossen. Dieses sieht für die Trinitatisgemeinde wie folgt aus: 2,75 Vollzeit-Pfarrstellen, davon werden aktuell zwei Vollzeitstellen durch Pastorin Inga von Gehren und Pastor Georg Alexy, eine 50-Prozent-Stelle durch Pastor Dr. Lau (aus der Kreuzkirchengemeinde) und eine 25-Prozent-Stelle ab dem 1. Mai 2022 durch Pastor i.R. Tom Beese betreut. Zusätzlich wird in absehbarer Zeit auch Prädikantin Andrea Piening-Beese die Trinitatisgemeinde in ihrer Arbeit unterstützen. Im Rahmen des Zusammenwachsens der Kirchengemeinden in

der Region sechs gibt es auch Gespräche zwischen den Pastoren und Vertretern der Kirchengemeinderäte.

Sie dienen dem Kennenlernen und den weiteren Planungen z.B. auch in gemeindlich übergreifenden Angeboten.

Seit Januar hat die Kieler Tafel e.V. ein neues Zuhause in der Trinitatisgemeinde gefunden. Jeden Mittwochvormittag findet die Essensausgabe statt, zurzeit aufgrund der Corona Pandemie vor dem Gemeindehaus Maria-Magdalenen.

Ab dem 1. Mai wird es einen Fahrdienst geben, wenn nur ein zentraler Gottesdienst gefeiert wird. Informationen zu den einzelnen Fahrdiensten können im Gemeindebüro erfragt werden.

Nach wie vor ist die Maria-Magdalenen-Kirche nur durch den Nebeneingang am Nordportal zu betreten. An der Erstellung des Sanierungsgutachtens wird gearbeitet, im Sommer wird es fertiggestellt sein.

Die Corona Pandemie und die damit verbundenen Auflagen und Beschränkungen, die sich häufig in schneller Abfolge geändert haben, haben in den vergangenen Wintermonaten für viele Einschränkungen und auch mancher Verwirrung im gemeindlichen Leben gesorgt. Der Vorsitzende entschuldigt sich dafür, dass es in den vergangenen Wochen bzgl. der geltenden Vorschriften evtl. zu Verwirrung und widersprüchlichen Aussagen gekommen ist.

Der Kirchengemeinderat hat aufgrund der politisch aktuellen Situation - dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine -, beschlossen, die Kirchen bei Gottesdiensten nur noch auf 10 Grad Celsius zu heizen. Die Kirchen werden mit Erdgas beheizt. Gas, das zum großen Teil aus Russland kommt. Das Geld, das wir für das Erdgas bezahlen, unterstützt indirekt den Krieg. Vor der Kälte kann sich jeder Gottesdienstbesucher mit den dafür zur Verfügung stehenden Decken schützen.

Als weiteres öffentlich deutliches Zeichen gegen den Krieg findet vor dem allwöchentlich stattfindenden Friedensgebet am Montag im Weinberg eine Mahnwache statt. Durch Kollekten unterstützt die Trinitatisgemeinde Institutionen wie die Mari-Christian-Heime, die geflüchtete Ukrainer mit Behinderung aufgenommen haben.

Ausblick

Weiterhin wird die Regionalisierung einen Schwerpunkt in der Arbeit der Trinitatisgemeinde bilden.



Im November 2022 wird ein neuer Kirchengemeinderat gewählt. Insgesamt werden 13 Personen dem neuen Kirchengemeinderat angehören, wobei drei Sitze durch Pastor*innen besetzt werden. Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen, sich über die Arbeit des Kirchengemeinderates zu informieren und sich für eine Mitarbeit zu entscheiden.

Im Herbst wird es eine weitere Gemeindeversammlung geben, in der sich die zu wählenden Kandidaten der Gemeinde vorstellen werden.

Der Jugendausschuss der Gemeinde

Mitglieder des Jugendausschusses und der Teamer*innen stellen sich einzeln der Gemeinde vor.

Alle Jugendausschussmitglieder sind zugleich auch Teamer*innen und unterstützen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, z.B. auf Konfifahrten, bei dem Konfirmandenunterricht und Konfifeiern. Sie bieten aber auch eigene Angebote für Jugendliche an, wie z. B. ein Outdoorkino oder eine Weihnachtsfeier für die Jugend.

Regelmäßig findet JuTT, der Jugendtreff statt, bei dem sich die Jugendlichen zum Austausch treffen. Wichtig ist es dem Jugendausschuss, die Jugend mehr mit in die Gemeindegarbeit einzubinden. Als nächste größere Aktion ist die Gestaltung des Jugendraumes im Gemeindehaus Maria-Magdalenen geplant. Die Jugend von Trinitatis pflegt einen eigenen Instagramaccount.

Aus der Versammlung kam die Frage auf, warum die Jugend eine Weihnachtsfeier gestalten konnte, die Senior*innen-Feiern aber alle abgesagt wurden. Die Jugenddiakonin erläuterte, dass es für Veranstaltungen in der Kinder- und Jugendarbeit andere Coronabestimmungen gab und die Weihnachtsfeier eine rein interne Veranstaltung war.

Eine Ideensammlung zur Zukunft der Trinitatisgemeinde und der Region 6

Die Besucher der Gemeindeversammlung waren aufgefordert Ideen für die Trinitatisgemeinde und die Region 6 schriftlich zu Papier zu bringen. Dafür liegen vorbereitete Karten auf den Tischen. Der Vorsitzende stellt die genannten Vorschläge und Ideen vor. Es ergeben sich teilweise Nachfragen sowie Klarstellungen zu den genannten Ideen/Vorschlägen.

U.a. werden folgende Wünsche und Ideen für die Arbeit der Trinitatisgemeinde

- Kirche als Begegnungsort für alle Menschen
- Wunsch nach regelmäßigen Kinoabenden
- In Maria-Magdalenen nicht nur bei den Gottesdiensten für Groß und Klein Kirchenkaffee anbieten, sondern auch bei anderen Gottesdiensten
- Gemeinsames soziales Arbeiten für den Stadtteil



U.a. folgende Wünsche und Ideen werden für die Region sechs benannt

- Kanzeltausch und Chortausch
- Trinitatis eigenes Profil erhalten
- Regelmäßige Berichte aus der Region
- Gemeindeübergreifende Jugendarbeit
- Internetadressen der Gemeinden aus der Region 6 im Gemeindebrief veröffentlichen/auf der Homepage verlinken

Aussprache

Dem Kirchengemeinderat wird aus der Versammlung für seine geleistete Arbeit gedankt.

Verschiedenes

Es werden weiterhin ehrenamtliche Mitarbeiter für die Verteilung des Gemeindebriefes gesucht. Für die Verteilung in Geschäften und Praxen hat sich ein Gemeindeglied bereit erklärt.

Die sieben Tage Adventisten errichten in der Preetzer Straße 315 eine Kirche, deren Einweihung am 11.6. gefeiert wird. Zu der Einweihung ist die Trinitatisgemeinde eingeladen. Die 7 Tagen Adventisten gehören dem ACK an. Die Gartengruppe trifft sich zukünftig alle zwei Wochen und wird neben der Pflege der Beete Kaffee und Kaltgetränke anbieten.

Anke Flechsig beendet die Sitzung mit einem Dank an alle Teilnehmer um 14:05 Uhr.

Anke Flechsig
Versammlungsleiterin



Christine Kreß-Lindenberg
Protokoll

Anlagen: Bericht des KGR-Vorsitzenden
Ideen/Vorschläge für die Gemeinde bzw. die Region sechs